

Österreichische Erstaufführung



© Peter van Heesen

GLANZ&KRAWALL

STADT DER TEUFEL

Operetten-Radau mit glanz&krawall,
Franz von Suppé und Michail Bulgakow

Der Teufel sucht Verstärkung. In STADT DER TEUFEL prallen Suppés Operette und Bulgakows Gesellschaftssatire aufeinander. Das Kollektiv *glanz&krawall* schickt Satan Voland, Margarita und eine Schar diabolischer Figuren durch Ballsaal, Stadtfest und Theaterraum. Zwischen Revolte in der Hölle und Hedonismus und Karrierewahn auf Erden geraten Machtverhältnisse ins Wanken. Auch der Kulturbetrieb bekommt sein Fett weg. Beim großen Showdown im Theater beginnt die Demontage männlicher Genies.

glanz&krawall bringen Berliner Schnauze in die Wiener Operette:

„Are you motherf**ers ready for the old shit?“

Satan, society, and operetta collide. In this satirical spectacle, *glanz&krawall* shake up power structures, cultural institutions and the myth of the male genius. The devil gets reinforcements. The show does the rest.

Termin: 18.09. 19:30 Uhr
Spielort: Theater am Werk, Kabelwerk
Sprache: Deutsch

Eine Produktion von glanz&krawall.
Gastspiel in Kooperation mit Theater am Werk und Musiktheatertage Wien.

Uraufführung



© Ronja Eilina Käppl

THOMAS C. DESI, GILBERT HANDLER

SPLICE

Zwei Performances über ein Ich

Ein Körper, in dem zwölf Stimmen leben. NOCTURNES ist inspiriert von der wahren Geschichte einer Frau mit multiplen Persönlichkeiten, die zum Teil voneinander wissen – und von dem, was Schauspieler:innen und Sänger:innen tun, wenn sie immer wieder in neue Rollen schlüpfen. Das Stück von Thomas Desi untersucht, woran wir den Charakter eines Menschen erkennen. Eine musiktheatrale Performance über die Grenzen der Identität in uns.

Im zweiten Stück werden die von C.G. Jung entwickelten Archetypen als elektroakustische Allegorien im Zusammenspiel mit einem Lautsprecherorchester hörbar gemacht. ELEKTRONISCHE ARCHETYPEN ist eine Komposition von Gilbert Handler, die sich mit den kollektiven Aspekten von Persönlichkeit auseinandersetzt.

Twelve identities in one woman. NOCTURNES explores inner multiplicity through voice, memory and performance. ELEKTRONISCHE ARCHETYPEN turns Jungian imagery into sound – a collective listening space for archetypal structures.

Termine: 18./19./20.09. 20:00 Uhr
Spielort: Zacherlfabrik
Sprache: Deutsch

Eine Produktion der Musiktheatertage Wien.

Uraufführung



ALEKSANDRA BAJDE, DOMINIK FÖRTSCH,
SAMUEL GRYLUS, WEN LIU, CONNY ZENK

THE RESILIENCE OF SISYPHOS

Immersives, interaktives Musiktheater
im Escape-Room Format

Im Jahr 2174 ist das Schicksal der Erde ungewiss. Auf der Forschungsstation SISYPHOS wird das Publikum Teil der Crew und begibt sich auf einen gemeinsamen Versuch zur Rettung der Welt. Die Station wird zum Schauplatz eines spielerischen Musiktheater-Abenteuers, das fünf Klangräume mit Elementen des Escape Rooms verbindet. Das Publikum schlüpft in verschiedene Rollen und muss durch kluge Entscheidungen und Zusammenarbeit den Erfolg der Mission sichern.

Entwickelt vom Kollektiv *MuPATH* gemeinsam mit Wiener Aktivist:innen, erkundet das Format Wege aus der kollektiven Ohnmacht. Wie gehen wir mit den Auswirkungen der Klimakatastrophe um? Wie schaffen wir Solidarität für alle?

Eine Einladung zu anti-apokalyptischen Zukunftsfantasien.

Set in 2174, SISYPHOS turns the audience into part of a research crew on a mission to save the world. Combining sound spaces with elements of an escape room, the interactive music theatre explores strategies for collective action and imagines alternative futures.

Termine: 19.09. 18:00 Uhr, 20./21.09. 15:00 Uhr
22./24.09. 18:00 Uhr, 27.09. 15:00 Uhr

Spielort: WEST/WU

Sprache: Deutsch

Eine Produktion von *MuPATH* in Koproduktion
mit Musiktheatertage Wien.

Uraufführung



ERRORTHEATER, ALEXANDER CHERNYSHKOV,
PHILIPP LOSSAU

LET ME PLAY THE LION TOO

Ein Abgesang auf Liberace

Pianist Marino Formenti und die Kompanie *errortheater* laden zur Séance mit Mr. Showmanship persönlich: Liberace. Sie wagen den Blick hinter den Pailletten-Schleier und beschwören in einer musiktheatralen Zeremonie den Geist des legendären Starpianisten, um uns in Kunst und Abgrund eskapistischer Unterhaltung einzuführen. Im Glanz des Rampenlichts wird das Scheitern zum Spektakel.

Was ist das politische Potential purer Unterhaltung in einer brennenden Welt? Wie viel Bühnenpersona ist in Zeiten absoluter Transparenz noch vergönnt, und wo spricht man die Dinge aus, die die Show verschweigt? Die Komposition von Alexander Chernyshkov folgt Liberaces Lieblingsmusik von Rachmaninoff zu Weill, Chopstick und Strauß.

A séance with Mr. Showmanship. Liberace reappears between Rachmaninoff and Weill, glam and control. A performative encounter with the politics of escapism and the question of what the stage dares to reveal.

Termine: 19./20./22.09. 19:30 Uhr
Spielort: Theater am Werk, Kabelwerk
Sprache: Deutsch

Eine Produktion von *errortheater* in
Koproduktion mit Musiktheatertage Wien.

Uraufführung



CLARA FRÜHSTÜCK, SAMUEL SCHAAB, MANI OBEYA

PULVER

Die Polyphonie des Zerfalls

Zerreiben, zermahlen, zerkleinern, zerlegen, zersetzen, zerfallen, zerstreuen: PULVER.

Was geschieht mit dem, was übrig bleibt? Clara Frühstück, Samuel Schaab, Sixtus Preiss und Mani Obeya setzen einen Prozess in Gang, der Klangmuster auflöst und alles erfasst, was sich ihm in den Weg stellt. Ein Industrie-Schredder, ein Dutzend Keyboards und ein präpariertes Klavier stehen im Zentrum der Klang-erzeugung. Texte von Ferdinand Schmalz flirren aus dem Off durch den Raum. Inmitten wirbelnder Frag-mente begegnet ein Steptänzer der nicht endenden Masse mit vollem Körpereinsatz. Klangpartikel, Staub und Sprachreste erfüllen den Raum.

Am Ende bleibt: PULVER.

A dozen keyboards, electronics, a shredder, a tap dancer. Disintegration becomes sound. Lines by Ferdinand Schmalz flicker through the space. Fragments pass. Some remain.

Termine: 24./26./27.09. 19:30 Uhr

Spielort: Zacherifabrik

Sprache: Deutsch

Eine Produktion von IG MELO in Koproduktion mit Musiktheatertage Wien.

Uraufführung



GEORG BLASCHKE & MATTHIAS KRANEBITTER

DICHTES HOLZ

Großraumtheater für vier Performer:innen, Orchester und Elektronik unter Mitwirkung des Black Page Orchestras

Erinnerungen verschwinden nicht einfach. Im Gedenk-wald Aspern, am östlichen Rand der Seestadt, erinnern 65.000 Bäume an ebenso viele ermordete jüdische Wiener:innen in der NS-Zeit.

Musikalisch und choreografisch erschließt DICHTES HOLZ ein Gelände zwischen Lichtung, Wald, Teich und Wiese, durchzogen von historischen Schichten und all-täglichen Bewegungen. Georg Blaschke und Matthias Kranebitter gestalten gemeinsam mit dem *Black Page Orchestra* ein Großraumtheater inmitten dieser Land-schaft. Archaische Zustände, Bilder und Klänge rühren am Unbewussten des Ortes, verstärken dessen Fre- quenzen und bringen das Verborgene durch Stimme, Körper und Klang ins Bewusstsein der Zuschauer:innen. Der Wald verwandelt sich in einen Ort des Zuhörens, wo Vergangenes niemals verstummt.

In the memorial forest of Aspern, 65,000 trees recall 65,000 murdered Jewish residents of Vienna. DICHTES HOLZ unfolds musically and choreogra- phically across a landscape shaped by history and everyday life. Sounds, images and bodies evoke what remains unheard and bring it into presence.

Termine: 24./26.09. 18.00 Uhr

27.09. 15.00 & 18.00 Uhr

Spielort: Gedenkwald Aspern,
Treffpunkt U2, ① Seestadt

Sprache: Deutsch

Eine Koproduktion von M.A.P. Vienna Movement Art Programmes, Musiktheatertage Wien und dem Black Page Orchestra.

Wien Premiere



STUDIO DAN, THOMAS WALLY, FLORIAN DREXLER

BEING KARL DIETER

**Insenzierte Konzert-Analyse
von unerhörter Musik**

In seiner Ö1-Sendung *Neue Musik auf der Couch* zerlegt Thomas Wally Werke in ihre Einzelteile, macht Strukturen hörbar und öffnet den Blick auf die Form. Für *Studio Dan* komponierte er BEING KARL DIETER, eine Bühnenadaption seines Werks *Komponierte Analyse. Musik, die nicht existiert*.

Wally betrachtet auf der Bühne eine Komposition, die erst durch seine Analyse real wird. Das Publikum wird Zeuge eines kreativen Prozesses, eines inneren Dialogs, einer faszinierenden Reise in den Kopf eines echten, fiktiven Komponisten.

Literarische Bezüge von Thomas Mann, Haruki Murakami, Virginia Woolf fließen mit ein.

An analysis becomes a composition. A fictional composer appears through his dissection. Based on Thomas Wally's *Komponierte Analyse*, this piece maps a creative process with literary echoes and music that exists only in its own description.

Termin: 25.09. 19:30 Uhr

Spielort: Das MuTh

Sprache: Deutsch

Eine Produktion von Studio Dan in
Kooperation mit MuTh, Musiktheatertage
Wien und Klangspuren Schwaz.

Uraufführung



THOMAS C. DESI

VENUS IM PELZ

Am Ursprung des Masochismus

Ein Mann bittet darum, unterworfen zu werden. Eine Frau stimmt zu – unter Bedingungen.

Sacher-Masochs Skandalnovelle aus dem Jahr 1870 ist bis heute der bekannteste Text des österreichischen Autors geblieben. Als Namensspender für den Masochismus, legte er damit den Grundstein einer psychologischen Betrachtung sexueller Deviation. Im Zentrum des Geschehens steht Severin auf der Suche nach einer Realisation seiner sexuellen Fantasien. Mehr aber als über Details dieser Fantasien geht es in dieser Produktion um die Frage, wovon Beziehungen in sexueller Hinsicht getragen werden und wie sich Macht und Zustimmung darin begegnen.

Begleitet von den süßlichen Klängen des Walzerkönigs Johann Strauss, der am Ort dieser Premiere einst sogar mit seinem Ball-Ensemble gespielt hat.

Desire, dominance and consent define the shifting dynamics of a sexual contract. Thomas Desi stages Sacher-Masoch's controversial novella as a musical theatre piece about power relations and the fragility of roles within intimacy.

Termine: 25./26./27.09. 19:30 Uhr

Spielort: Reaktor

Sprache: Deutsch

Eine Produktion der Musiktheatertage Wien.

A woman with long brown hair is lying down, her head tilted back, with a champagne flute balanced in her mouth. She is wearing a purple top. The background is a vibrant purple with large, abstract, blue and yellow patterns that resemble stylized human figures or musical notes. The overall mood is celebratory and artistic.

MUSIK THEATER TAGE WIEN

17.-27.
SEPTEMBER
2025

Programm 2025
Contemporary
Music Theatre Festival

MUSIK THEATER TAGE WIEN

Über das Festival About the Festival

Die MUSIKTHEATERTAGE WIEN setzen seit 2015 auf künstlerische Formate, die zeitgenössisches Musiktheater weiterdenken.

Unter der künstlerischen Leitung von Georg Steker und Thomas Cornelius Desi entsteht jedes Jahr ein Festival, das eigenständige musiktheatrale Konzeptionen und Positionen fördert. Die MTTW bringen Künstler:innen aus unterschiedlichen Kontexten zusammen und unterstützen den Austausch zwischen verschiedenen Realitäten und Arbeitsweisen.

Auf dem Programm der 9. Ausgabe stehen neun Produktionen in rund 25 Vorstellungen, das Vermittlungsprogramm HÖRBLICKE, die internationale Fachkonferenz AMD sowie die Konzertschiene CLUB MOSAIK.

Since 2015, Musiktheatertage Wien has explored new formats in contemporary music theatre. Under the artistic direction of Georg Steker and Thomas Cornelius Desi, the festival supports unique concepts and diverse artistic voices, bringing together creators across disciplines.

The 9th edition 2025 features nine productions in 25 performances, the HÖRBLICKE outreach program, the international AMD conference, and the CLUB MOSAIK concert series.



WUK Projektraum, Währinger Str. 59, 1090 Wien



MTTW.at

Newsletter, Programm, Tickets
& Locations: mttw.at/links

Schwerpunkt 2025 Focus 2025

Die Musiktheatertage Wien 2025 widmen sich den unmerklichen Verschiebungen und subtilen Brüchen unserer sozialen und kulturellen Normen.

Das Festival zeigt, wie kleine Verschiebungen und Risse Großes bewegen können: von neuen Zugängen für gehörlose und blinde Menschen über Machtverschiebungen im Kulturbetrieb und feministische Tabubrüche bis hin zu kollektiven Akten des Widerstands.

Die diesjährigen Produktionen stellen etablierte Strukturen und Paradigmen auf den Prüfstand. Wir laden ein, das Ungewohnte nicht nur zuzulassen, sondern gemeinsam sichtbar zu machen und zu feiern.

Musiktheatertage Wien 2025 focuses on the barely perceptible shifts and quiet fractures in our social and cultural norms.

The program reveals how small disruptions can have wide impact: new access for deaf and blind audiences, feminist transgressions, power shifts within institutions, collective resistance. We invite you to engage with what unsettles and to make it visible.

FESTIVAL ZENTRUM im WUK Projektraum

Mit der diesjährigen Festival-Ausgabe öffnen wir erstmals die Tore zu einem Festivalzentrum!

Der Projektraum im WUK wird während des gesamten Festivals zum Treffpunkt für Künstler:innen, Publikum und das Festival-Team: Ein Ort des Austauschs und der Begegnungen in entspannter Atmosphäre abseits der Musiktheater-Produktionen.

Jede Menge los! Ob gemeinsames Frühstück nach morgendlicher Wellness, entspanntes Arbeiten im Co-Working-Space, neugierig machende Angebote im Vermittlungs-Programm oder die Late-Night Konzert-Sessions des CLUB MOSAIK – Herzlich Willkommen!

Musiktheatertage Wien

Neubaugasse 33/1/9
A-1070 Wien, Austria

+43 (0)660 2777 909
office@mttw.at



EVA REITER, MICHEL VANDEVELDE, ICTUS ENSEMBLE

THE RISE

Der Klang der Geste

THE RISE eröffnet die Musiktheatertage Wien 2025 mit einer Reise in die poetischen Erfahrungsräume von Louise Glück, in denen sich Leben und Tod berühren. Im Zentrum des Stücks steht der gehörlose Erzähler Ruben Grandits, der als Zeremonienmeister durch die Schlucht eines Vulkans führt, einem mythologischen Übergangsort zwischen dem Leben und der Unterwelt.

Seine Gebärdensprache wird in hörbare Informationen umgewandelt und ist die Basis choreographischer Gestaltung. Auf diese Weise werden Botschaften zwischen Gebärdensprache, Musik und Tanz hin und her bewegt und erscheinen als ein Echo mit einem unvermeidlichen Grad an verzerrter Bedeutung.

Eva Reiter und Michiel Vandeveldel entwickeln, inspiriert von Glücks *Averno*, einen Zugang in andere Welten. Die Aufführung kann von hörenden und gehörlosen Zuschauer:innen gleichwertig gelesen und rezipiert werden.

THE RISE opens Musiktheatertage Wien 2025 with a journey into the poetic landscapes of Louise Glück. Deaf performer Ruben Grandits guides the audience through a volcanic threshold between life and the underworld. The piece can be equally perceived by deaf and hearing audiences.

Termin: Mi. 17.09. 19:30 Uhr
 Spielort: Odeon Theater
 Sprachen: Internationale Gebärdensprache
 Untertitel auf Englisch & Deutsch
 Geeignet für Schwerhörige mit Induktionsanlage

Eine Produktion von Eva Reiter und Ictus Ensemble.

„Who can say what the world is?
 The world is in flux,
 therefore unreadable...“
 Louise Glück (Lyrikerin), *Averno*

AUSTRIAN MUSIC THEATRE DAY 2025

In Kooperation mit *mica* - music austria / Austrian Music Export, bietet diese Konferenz heimischen Musiktheaterschaffenden Netzwerkmöglichkeiten und fachlichen Austausch mit nationalen und internationalen Veranstalter:innen. 2025 steht das Thema Inklusion im Mittelpunkt, mit besonderem Fokus auf Gehörlosigkeit. Neben Fragen der Barrierefreiheit und neuen Zugängen auf personeller und struktureller Ebene wird auch diskutiert, wie Musiktheater künstlerisch so gestaltet werden kann, dass gehörlose Menschen sowohl im Publikum als auch auf der Bühne aktiv teilhaben und ihre Perspektiven in den Kulturbetrieb einbringen können.

In cooperation with *mica* - music austria / Austrian Music Export this conference offers local music theatre professionals opportunities for networking and professional exchange with national and international organizers. In 2024, Alongside discursive formats, current and upcoming projects and productions will be presented.

Termin: 18. & 19.09. 10:00 Uhr
Ort: WUK Projektraum
Anmeldung: amd@mttw.at

CLUB MOSAIK

In frei zugänglichen Afterhour-Sessions laden wir Künstler:innen des Festivals und der zeitgenössischen Musik-Szene in Wien ein, Neues, Überraschendes oder Unerwartetes zu spielen. Eine gute Gelegenheit für Publikum und Künstler:innen der MTTW informell den Festival-Tag ausklingen zu lassen.

In our free Afterhour Sessions, festival artists and members of Vienna's contemporary music scene present new, surprising, or unexpected performances. A relaxed way for artists and audiences to wind down the festival day together.

Termine: 19.09. 21:30 Uhr
21.09. 20:00 Uhr
26./27.09. 21:30 Uhr
Spielort: WUK Projektraum

Kuratiert von Georg Steker.

HÖRBLICKE

Unser Vermittlungsformat HÖRBLICKE bietet durch Talks, Workshops und kreative Interventionen vielfältige Austauschmöglichkeiten vor und hinter der Bühne. Alles zum vollständigen HÖRBLICKE Programm unter www.mttw.at/hoerblicke

FAMILY WORKSHOP

Ein offener, kreativer Familiennachmittag, bei dem Kinder und Erwachsene gemeinsam in die Welt des Musiktheaters eintauchen. Angelehnt an zentrale Elemente aktueller MTTW-Produktionen laden mehrere Stationen zum Mitmachen und Experimentieren ein. Außerdem gibt es erkenntnisreiche Einblicke in die Festival-Welt und innovative künstlerische Formate der MTTW.

An open, creative afternoon for kids and adults to explore the world of music theatre together. Inspired by current MTTW productions, hands-on stations invite playful experimentation and offer fresh insights into the festival and its artistic formats.

Anmeldung & Info: office@mttw.at
Wann: 21.09. 14.00 – 17.00 Uhr

STUDIO MTTW

Der Projektraum im WUK wird an zwei Festival-Tagen zum offenen Begegnungsraum für Newcomer! Du bist neu in Wien oder im Studium? Dieses Format richtet sich an junge Studierende, insbesondere aus den Bereichen Theater-, Musik-, Kultur- und Medienwissenschaften.

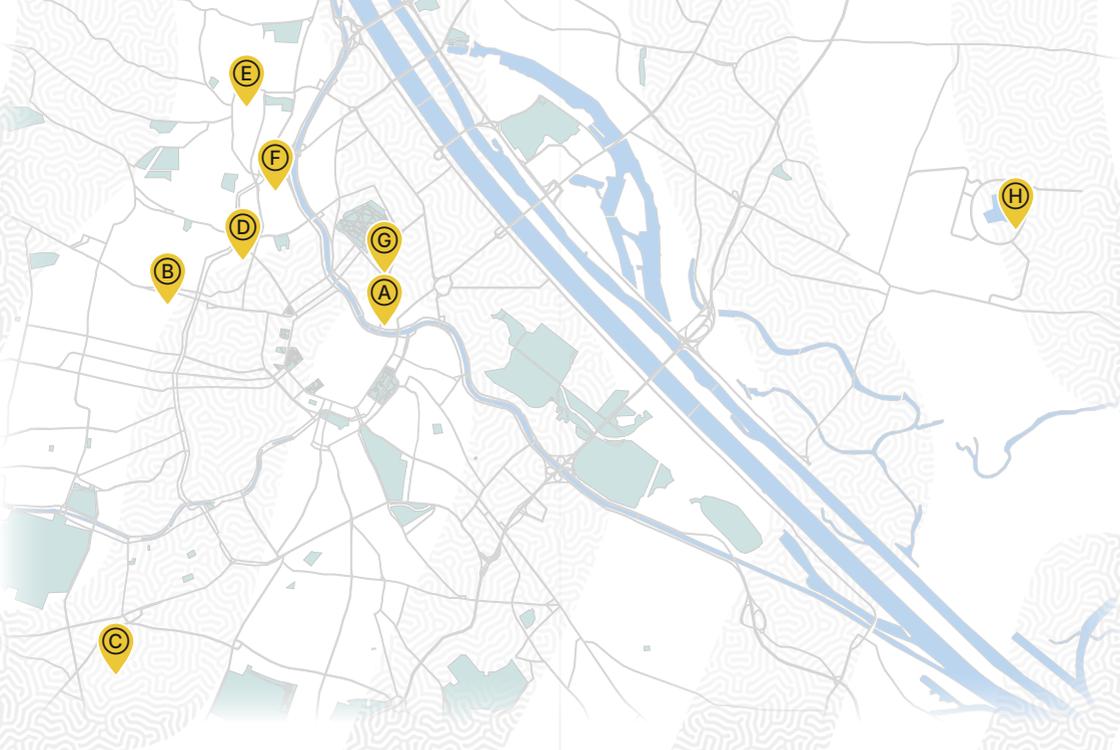
In zwei Themen-Lectures geben wir Einblicke in die Arbeit am zeitgenössischen Musiktheater in Wien und unterstützen dich dabei, erste Schritte in die Wiener Musiktheaterszene zu machen!

On two festival days, the WUK Projektraum becomes a space for newcomers! New in Vienna or just starting your studies? This format is for young students, especially in theatre, music, cultural or media studies.

Termine: 25./26.09. 15:00 – 18:00 Uhr

Lecture 1: 25.09. 16:00 Uhr
Die Wiener Musiktheater-Szene - ein Überblick

Lecture 2: 26.09. 16:00 Uhr
Wie entsteht Musiktheater heute. Über Komposition und Stückentwicklung.



TICKETS

Tickets im Vorverkauf online oder
an der Abendkasse erhältlich

Tickets available in advance online
or at the box office

→ mtw.at/tickets

Vollpreis Full price € 25

Ermäßigt* Reduced* € 15

Care Ticket ♥ € 10

für einkommensschwache Personen
for low-income people

Kulturpass: kostenlos

per E-mail an ticket@mtw.at.

*Ermäßigungen gelten für: Kolleg:innen
Darstellende Kunst und Musik, Studierende
und Auszubildende, U26, IG Freie
Theater, MAK Jahreskartenabonent:innen,
Inhaber:innen eines Behindertenpasses.

*Reduced prices apply to: colleagues in performing
arts and music, students and trainees, under-26s,
members of IG Freie Theater, MAK annual pass
holders, and holders of a disability ID/pass.

LOCATIONS

(A) Odeon Theater
Taborstraße 10, 1200 Wien

(B) Reaktor
Geblergasse 36/40, 1170 Wien

(C) Theater am Werk / Kabelwerk
Oswaldgasse 35A, 1120 Wien

(D) WUK
Währinger Str. 59, 1090 Wien

(E) Zacherlfabrik
Nusswaldgasse 14, 1190 Wien

(F) WEST/WU
in der alten Wirtschaftsuniversität
Augasse 2–6, 1190 Wien

(G) Das MuTh
Am Augartenspitz 1, 1020 Wien

(H) Gedenkwald
Seestadt 1220 Wien

Barrierefreiheit: Bei Fragen zur Zugänglichkeit und
Barrierefreiheit der Spielorte kontaktieren Sie uns
gerne telefonisch unter: +43 660 2777909

Programm

17-27
SEPTEMBER
2025

Datum/Spielzeit	Location	Stück
Mi. 17. 19:30	Ⓐ	The Rise
Do. 18. 10:00	Ⓓ	Austrian Music Theatre Day
	Ⓒ	Stadt der Teufel
	20:00 Ⓔ	Splice UA
Fr. 19. 10:00	Ⓓ	Austrian Music Theatre Day
	18:00 Ⓕ	The Resilience of Sisyphos UA
	19:30 Ⓒ	Let Me Play the Lion Too UA
	20:00 Ⓔ	Splice
	21:30 Ⓓ	Club Mosaik
Sa. 20. 15:00	Ⓕ	The Resilience of Sisyphos
	19:30 Ⓒ	Let Me Play the Lion Too
	20:00 Ⓔ	Splice
So. 21. 14:00	Ⓓ	Bühne frei! Workshop
	15:00 Ⓕ	The Resilience of Sisyphos
	20:00 Ⓓ	Club Mosaik
Mo. 22. 18:00	Ⓕ	The Resilience of Sisyphos
	19:30 Ⓒ	Let Me Play the Lion Too
Mi. 24. 18:00	Ⓕ	The Resilience of Sisyphos
	18:00 Ⓗ	Dichtes Holz UA
	19:30 Ⓔ	Pulver UA
Do. 25. 15:00	Ⓓ	Festivalstudio Workshop
	19:30 Ⓒ	Being Karl Dieter
	19:30 Ⓑ	Venus im Pelz UA
	21:30 Ⓓ	Club Mosaik
Fr. 26. 15:00	Ⓓ	Festivalstudio Workshop
	18:00 Ⓗ	Dichtes Holz
	19:30 Ⓑ	Venus im Pelz
	19:30 Ⓔ	Pulver
	21:30 Ⓓ	Club Mosaik
Sa. 27. 15:00	Ⓕ	The Resilience of Sisyphos
	15:00 Ⓗ	Dichtes Holz
	18:00 Ⓗ	Dichtes Holz
	19:30 Ⓑ	Venus im Pelz
	19:30 Ⓔ	Pulver

MTTW.AT

Newsletter, Programm, Tickets
& Locations: mttw.at/links



 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

 Stadt
Wien Kultur

mit freundlicher Unterstützung der

 ernst von siemens
musikstiftung

 LSG[®]
WAHNEHEMUNG VON
LEISTUNGSSCHÜTZRECHTEN © MSH
INTERPRETEN

 INFINITY
MEDIA



 WEST

Das  MTH
Konzertsaal, Bühne & Programm

 performing
arts WUK

 Odeon



 Theater
am Werk

 VIERTEIL
CONTEMPORARY

 music austria